

INTERCOLL L 1718

Technische Information

Anwendungsbereich

Für das Kleben von Schaumstoffen miteinander, mit Bezugstoffen, Leder, Holz, Hartfaser, Pappe, Gummihaar, Vliese und andere weichmacherfreie Polstermaterialien im Kontaktverfahren.

Eigenschaften

INTERCOLL L 1718 ist ein geruchsoptimierter, schnell anziehender, leicht spritzbarer Kontaktklebstoff. Bei spannungsfreien Klebungen von saugfähigen Materialien ist auch ein einseitiger Klebstoffauftrag möglich. Im Vergleich zu herkömmlichen SBS-Klebstoffen zeichnet er sich durch einen sehr milden Geruch bei der Verarbeitung aus.

Technische Daten

Rohstoffgrundlage:	SBS-Kautschuk
Feststoffgehalt:	ca. 65 %, nach DIN EN 827 bis zur Massenkonstanz (8.2) (Einwaage 1 g, Umlufttemperatur 105°C)
Dichte:	ca. 0,92 g/ml
Viskosität:	ca. 600 mPas (Brookfield)
Farbe:	natur oder rot
Auftrag des Klebstoffes:	mit Spritzpistole
Düsengröße:	1,5 - 2,5 mm
Zerstäuberdruck:	2 - 6 bar (atü)
Ablüfzeit:	0,5 - 2,0 Minuten, je nach Auftragsstärke, Material und Temperatur
Offene Zeit:	bei beidseitigem Auftrag: ca. 25 Minuten bei einseitigem Auftrag: ca. 8 Minuten
Reinigungsmittel:	Löser 31
Lagerzeit:	bei +20°C ca. 12 Monate im original verschlossenen Gebinde
Lagertemperatur:	+10°C - +35°C, frostempfindlich
Kennzeichnung nach GefStoffV:	siehe Sicherheitsdatenblatt

Verarbeitung

INTERCOLL L 1718 wird mittels Spritzpistole in der Regel auf beide zu klebende Teile aufgetragen. In vielen Fällen, vor allen Dingen bei spannungsfreien Klebungen, ist ein einseitiger Auftrag ausreichend und erfordert eine etwas höhere Auftragsstärke.

Die Länge der Ablüfzeit ist von der Auftragsstärke, den verwendeten Materialien sowie von der Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur abhängig.

Der richtige Zeitpunkt für die Kontaktklebung ist gekommen, sobald der Klebstofffilm beim Berühren mit den Fingern keine Fäden mehr zieht und nicht mehr feucht ist, sich aber noch deutlich klebrig anfühlt. Die Teile sind dann passgenau gegeneinander zu pressen. Die hohe Anfangsfestigkeit reicht in den meisten Fällen für die sofortige Weiterverarbeitung der geklebten Teile aus. Die Beurteilung der Endfestigkeit ist erst nach 48 Stunden möglich.

Bei Polystyrolschaumklebungen ist stets ein zweiseitiger Auftrag und gründliches Ablüften vor dem Zusammenfügen der Teile erforderlich. Anderenfalls besteht die Gefahr der Zellzerstörung des Polystyrolschaumes.

Beim Verarbeiten sollten Material-, Raum- und Klebstofftemperatur nicht unter +15°C und nicht über +25°C betragen. Die günstigste Verarbeitungstemperatur liegt bei +18°C bis +22°C.

Wichtige Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Arbeitsbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche bzw. eine Vorserie. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 02.09.2013 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.